

Handzeichen in der Rad-Gruppe

Beim Radfahren in der Gruppe ist die sprachliche Verständigung oft schwierig. Deshalb gibt es Regeln per Handzeichen.

Diese Handzeichen sollen von den vorderen Radfahrern*innen nach hinten weitergegeben werden.

1. Flache Hand nach oben – Handrücken

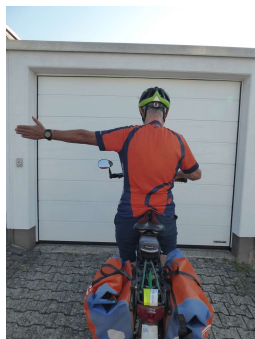
Bedeutung: Achtung Gefahr – Langsamer fahren, bremsbereit sein, eventuell sogar Stopp

Bedeutung: Ampel, Stoppschild, Straßenquerung oder es gibt eine touristische Erklärung unter Beachtung von Punkt 5 bei Grundregeln.



2. Hand in Schulterhöhe nach links oder rechts zeigend

Bedeutung: Geplante Richtungsänderung wird vom Zuerst-Fahrenden angezeigt.

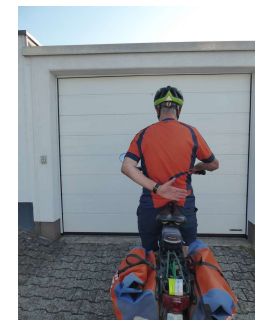


3. Flache Handfläche hinterm Rücken, winkend nach links oder rechts

Bedeutung: Bei linker Hand sofort nach rechts oder rechter Hand sofort nach links fahren. Es folgt ein Hindernis.

Bedeutung: Gegenverkehr, Poller, Fußgänger, Schlagloch, Engstelle, Querrinne, Glasscherben, loser Sand, usw.

Sofort einreihig hinter dem Vorausfahrenden und im Reisverschlussverfahren einfädeln.



4. Hand mit dem Finger zeigt rechts oder links nach unten

Bedeutung: Finger zeigt direkt auf ein Hindernis wie Glasscherben, Ast, Loch, größerer Stein oder Sonstiges usw. Eventuell durch Rufen Nennung



5. Hand oben Kreisbewegung

Deutet einen Verkehrskreisel an. Hier wieder als Gruppe geschlossen Durchfahren. Ist aber selten, da fast alle Radwege um die Verkehrskreisel geführt werden.